

Business Case



**AirCargo Logistics AG setzt auf ASP Applikationen
im Rechenzentrum von SISA.**



1997 gründete Marcel Keller die AirCargo Logistics AG als neutrales, unabhängiges Unternehmen für Luftfrachter-satztransporte (LEV) am EuroAirport Basel. Schnell entwickelte der AirCargo-Profi sein Unternehmen vom Broker von LEV zum Full Service Provider für Airlines sowie Spediteure und eröffnete Filialen an allen „grossen“ Flughäfen der Schweiz. Als Innovations-Leader setzt er die neuesten Techniken und Systeme zum Vorteil seiner Kunden ein. Soft- und Hardware bezieht er von SISA, und zwar direkt aus dem ASP-Rechenzentrum. Ab den SISA-Servern werden die Applikationen TRANSit, DECLARit e-dec, DECLARit NCTS und das Rechnungswesen auf den Desktops der ACL zur Verfügung gestellt.

Komplettes Dienstleistungsangebot

„Bei der Angebotsdefinition stellten wir uns die Frage: Welches sind unsere Zielmärkte? Welche Dienstleistungen werden von den Zielkunden gefordert? Welche Produkte bieten wir an?“, erzählt Marcel Keller, Managing Director der ACL. „Wir haben uns entschieden, alle Dienstleistungen rund um Luftfrachttransporte in unserer Produktpalette zu führen“, erklärt Keller, „und zwar von der Verzollung über Lagerhaltung, Transport, LEV bis zur Sendungsbuchung“. Um ein kompetenter Partner der Airlinebranche zu sein, wurden eigene Niederlassungen in Zürich, Genf und in Frankreich eröffnet. Keller: „Die Airlines sind wie wir auf allen drei Schweizer Flughäfen vertreten. Sie können somit auf jedem Airport die genau gleichen Dienstleistungen beziehen“.

Innovations-Leader

Damit ein Unternehmen wie die ACL erfolgreich im hart umkämpften Markt bestehen kann, muss es zum Innovations-Leader werden. „Unser Leitsatz ist: Wir sind immer die Ersten am Euro-Airport, die etwas Neues anbieten“, fasst Keller seine erfolgreiche Philosophie zusammen. Bei Einführung der neuen Zollsoftware e-dec war ACL quasi der Pilot-User am Basler Flughafen. Dabei war es wichtig, zusammen mit dem Zoll zu lernen und sich laufend gegenseitig abzustimmen, fasst Keller seine Erfahrungen zusammen, und weiter: „Wenn die Software dann im Markt etabliert wird, steht sie bereits ‚market proven‘ bei uns im Einsatz“.



Hoher Servicelevel

Logistik-Provider im Luftfrachtgeschäft kennen keine Standard-Bürozeiten. Es werden immer Dienstleistungen verlangt, ausgenommen davon sind nur die wenigen Stunden des Nachtflugverbots. Darum sind die ACL-Büros auch fast immer besetzt. In Basel ist von der Ankunft des ersten Fliegers bis zum Abflug der letzten Maschine ein ACL-Vertreter vor Ort. „Unser Büro ist von 05.30 bis 23.30 Uhr geöffnet. Und auch am Samstag und Sonntag stehen wir für die Wochenendflieger im Einsatz“, erklärt Keller. Diesen Service bietet sonst kein Unternehmen seiner Branche am Basler Flughafen, erzählt er weiter. Dies war auch mit ein Grund, weshalb ACL der erste Zugelassene Empfänger (ZE) und Versender (ZV) am Airport war. „Wir können somit Waren versenden bzw. entgegennehmen und die Verzollung vorbereiten, selbst wenn der Zoll geschlossen hat“, erklärt der ACL-Chef weiter.

Stabiles System erforderlich

Beim hohen Servicelevel, dem grossen Verfügbarkeitsbedarf und den generell kurzen Fristen im Luftfrachtgeschäft ist ACL auf ein stabiles IT-System angewiesen, das alle Anforderungen erfüllt. „Wir haben in der Evaluationsphase verschiedene Möglichkeiten geprüft“, erklärt Keller, „und uns für die kombinierte SISA-Lösung ‚Software im ASP-Modus und Rechenzentrum‘ entschieden“, sagt der ACL-Chef, und weiter: „Wir waren vom Kosten-/Nutzenverhältnis und dem modularen Angebot überzeugt. Zudem hatten wir verschiedene Empfehlungen aus der Branche erhalten, die uns in unserer Meinungsbildung bestätigten“. ACL hatte während der Evaluation auch Eigeninvestitionen in die Hardware mit entsprechendem Kompetenzaufbau geprüft. „Wir wollen uns aber auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren, und da ist ein solches Angebot genau das Richtige für uns als KMU“, stellt Keller fest. Mit der Stabilität des SISA-Rechenzentrums ist er zufrieden, im Gegensatz zur aktuellen Verfügbarkeit der Zollsysteme der eidg. Zollverwaltung, die in letzter Zeit oftmals ausgefallen sind, sich jetzt aber wieder stabilisieren.

Marcel Keller, Managing Director der AirCargo Logistics AG: „Mit SISA wollen wir unsere Positionierung als Innovations-Leader weiter ausbauen“.

Professioneller Support

ACL bezieht ein ganzes Paket im SISA-Rechenzentrum. Einerseits die Hardware-Leistung einschliesslich professioneller Überwachung und Datensicherung. Andererseits die Speditionssoftware TRANSit und die Zollanwendungen DECLAREit (e-dec, NCTS Import und NCTS Export) sowie eine Softwarelösung für das Rechnungswesen. „SISA stellt uns auch den Support schnell und professionell zur Verfügung. Diese Leistungen werden fair verrechnet, in Sonderfällen können wir auf Kulanz zählen“, sagt Keller. Seit der Schulung kennt er auch die entsprechenden Personen, die ihm Unterstützung geben können. „Zum Teil sind dies ehemalige Spediteure, und die kennen die Branche sowie unsere Anforderungen sehr genau“, fasst er zusammen. Entsprechend gut sei auch das Feedback seiner Mitarbeitenden, die Support bei SISA anfordern.

Optimierungspotenzial erkennen

Ende Jahr, nach den ersten zwölf Monaten mit der neuen SISA-Lösung, will Keller zusammen mit seinen Mitarbeitenden eine erste ausführliche Bilanz ziehen. „Dieses Meeting hat zwei Zielsetzungen“, erklärt Keller, „einerseits wollen wir mögliches Optimierungspotenzial erkennen und andererseits prüfen, ob es neue Angebote von SISA gibt, damit wir unsere Positionierung als Innovations-Leader festigen und ausbauen können“.

AirCargo Logistics AG

AirCargo Logistics AG wurde 1997 als Aktiengesellschaft gegründet, um am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg für die Luftfracht-Industrie tätig zu sein.

Schnell entwickelte sich die Firma vom Broker von Luftfrachtersatzverkehr (LEV)-Transporten für Airlines und Spediteure zu dem Unternehmen, wie es sich heute präsentiert.

Mit Büros an den drei „grossen“ Flughäfen der Schweiz kann ACL ihren Service flächendeckend anbieten. Die Partner der Luftfracht-Industrie können dabei aus der umfassenden Produkt-Palette dasjenige Segment auswählen, das ihren Bedürfnissen entspricht.

Folgende Produkte und Dienstleistungen bietet AirCargo Logistics AG an:

- Airline- bzw. Spediteur-Vertretung am Airport.
- Import- und Export-Handling (Ramp Side).
- LEV-Transporte (Schweiz und Europa) inkl. Transit-abfertigung.
- Vorholungen und Auslieferungen ganze Schweiz.
- Erstellen der Gefahrgutdokumentationen ADR/SDR.
- Erstellen und Anmelden NCTS-T1.
- Supervising ULD-Bau sowie ULD-Stock Control.
- Reservationen, Buchungen, Ausfuhrabfertigungen, DGR-Pre Check, Ready-for-carriage-Übergabe an Handling Agent bzw. Airline.
- Import- und Export-Zollabwicklungen.
- Zollstatus: Zugelassener Versender (ZV) und Empfänger (ZE) an den Flughäfen Basel und Zürich.

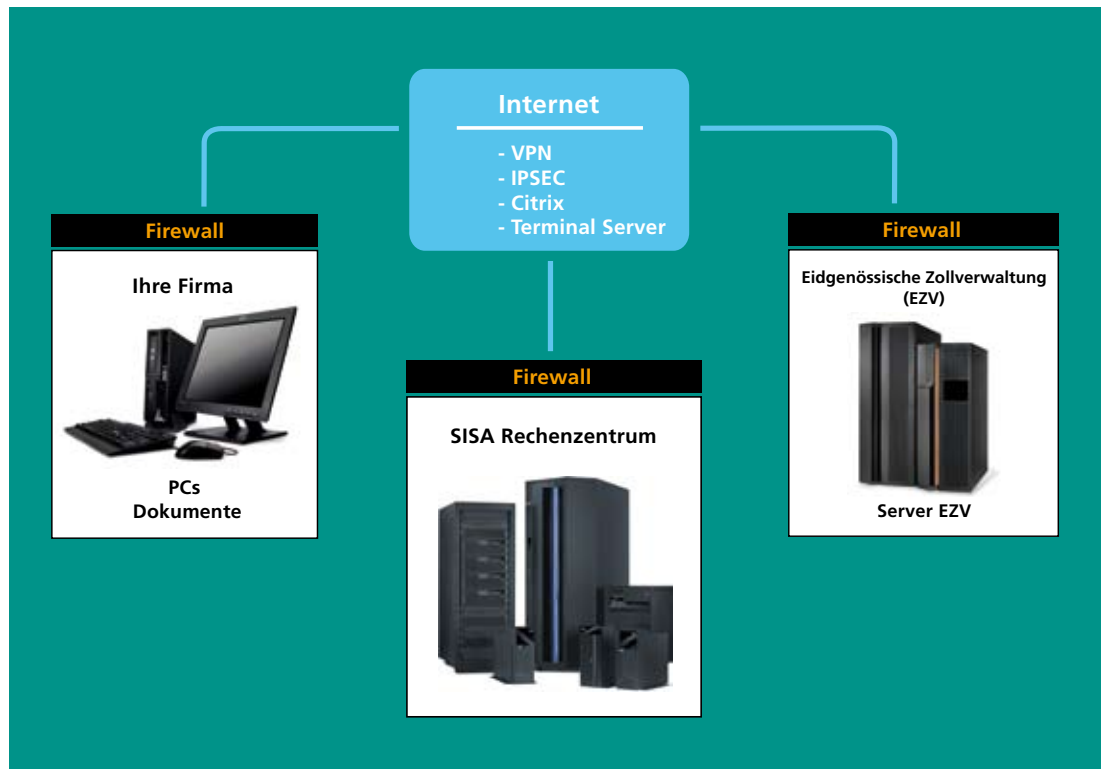
Von der kleinen Gefahrgutsendung über Flugzeugpaletten bis zum Kranverlad oder der Importverzollung bietet AirCargo Logistics AG somit alle Dienstleistungen rund um Luftfrachtsendungen an.

ACL AirCargo Logistics AG
Postfach 145, CH-4030 Basel-Airport

Tel +41 (0)61 325 17 85, Fax +41 (0)61 325 17 87

SITA: BSLALXH
marcel.keller@aclbasel-airport.ch, www.aclbasel-airport.ch





ASP Rechenzentrum

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich aus strategischen und kostenspezifischen Gründen, oder weil sie keine eigene IT-Abteilung aufbauen wollen, für den Betrieb von Applikationen in einem externen Rechenzentrum.

ASP (Application Software Providing) erhält dadurch eine immer grössere Bedeutung, vor allem im Bereich der mittelständischen Unternehmen. Marktuntersuchungen zeigen auch, dass dabei der Softwarehersteller als bevorzugter und kompetentester Partner gesehen wird.

Diesem Kundenbedürfnis entsprechend hat SISA im Jahr 2000 ein eigenes Rechenzentrum aufgebaut, in welchem mehrere SISA-Applikationen professionell betrieben und überwacht werden.

Mehr als 60 mittelständische und grosse Unternehmen verlassen sich heute zu 100% auf die SISA ASP-Leistungen.

Die nachfolgenden Lösungen werden im SISA-Rechenzentrum zurzeit betrieben:

- TRANSit: die Lösung für den internationalen Spediteur
- DECLAREit: die marktführende Anwendung für die Zoll- und Transitabwicklung
 - NCTS Export
 - NCTS ZE Modul
 - e-dec Import
- SISA-Rechnungswesen.
- TRACKit, TRACKit active: Das Softwaremodul für online-Sendungsverfolgung mit aktiver Benachrichtigung.

SISA-Produkte

- TRANSit** Die beste Softwarelösung für integriertes, umfassendes Datenmanagement in Speditionen, Luftfracht, Seefracht und Strassentransport.
- DECLAREit** Für effiziente, elektronische Import-, Export- und Transitverzollungen.
- LINKit** Die EDI-Lösungen für den elektronischen Speditionsauftrag.
- TRACKit** Die Software für online-Sendungsverfolgung.
- STOCKit** Lagerverwaltung und offenes Zolllager.

Zusammen mit den Softwarelösungen für das Rechnungs- und Personalwesen sowie das Dokumentenmanagement bietet SISA der Logistikbranche als einziges Unternehmen in der Schweiz ein ganzheitliches Softwarepaket aus einer Hand für alle Anforderung an.

SISA-Dienstleistungen

Softwareentwicklung
Projektmanagement
Consulting
IT-Services
ASP-Rechenzentrum

SISA Studio Informatica SA

CH-D: Kägenstrasse 17, CH-4153 Reinach,
Tel. +41 (0)61 716 94 44, Fax +41 (0)61 716 94 40

CH-F: Avenue des Baumettes 13, CH-1020 Renens,
Tel. +41 (0)21 635 59 77, Fax +41 (0)21 635 59 78

CH-I: Via Carvina 1, CH-6807 Taverne,
Tel. +41 (0)91 935 75 35, Fax +41 (0)91 935 75 30

info@sisa.ch

www.sisa.ch

SISA Studio Informatica SA

Die SISA-Produktpalette erfüllt alle Anforderungen des Logistik-Dienstleisters an seine Softwaregesamtlösung. Es bestehen spezielle Module für den Transporteur, den international tätigen Spediteur (TRANSit), der Zollbranche (DECLARit), Lagerlogistik (LSF 400 und STOCKit) sowie Finanzbuchhaltung und Personalwesen. Neu führt SISA in ihrem Portfolio auch eine Lösung für das Compliance Management zur automatisierten Überprüfung von Boykottlisten.

Der modulare Aufbau der SISA-Applikationen ermöglicht den Einsatz der einzelnen Lösungskomponenten sowie die Kombination mehrerer dieser aufeinander abgestimmten Module zu der kunden- und branchenspezifischen Gesamtlösung. Darüber hinaus erlauben standardisierte Schnittstellen die Anbindung von ERP-Systemen und weiteren Software-Applikationen.

Das umfassende Branchen Know-how der SISA-Mitarbeiter im Bereich Logistik, Verzollung und IT macht SISA zum kompetenten Branchenpartner für Transport- und Speditionsfirmen. Vermehrt zählen auch Kunden aus der verladenden Industrie auf SISA-Applikationen.

Die serverorientierten SISA-Lösungen zeichnen sich durch eine sehr hohe Stabilität, Skalierbarkeit sowie eine hohe Verfügbarkeit und Sicherheit aus. Die Kunden können dabei zwischen zwei Lösungskonzepten wählen: auf kundeneigenem Server oder als ASP-Lösung im SISA-Rechenzentrum. Zusammen mit der ausgeprägten Praxisorientierung der SISA-Branchenspezialisten sind dies die Hauptgründe, welche die SISA Lösung für den Mittel- und Grossunternehmer so attraktiv machen.



sisa
on your way.